

PRESSEINFORMATION

Aid by Trade Foundation und Better Cotton richten strategische Zusammenarbeit für 2023 neu aus

Genf/Hamburg, 27.01.2022. Nach 10 Jahren guter Partnerschaft bauen die Aid by Trade Foundation (AbTF), Trägerorganisation der Cotton made in Africa Initiative (CmiA), und Better Cotton eine neue Form ihrer Zusammenarbeit auf, um eine größere Wirkung zu erzielen. Die neue Form der Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen wird sich auf gemeinsame Projekte für Kleinbauern in Afrika konzentrieren. Diese Projekte werden sich voraussichtlich mit Bereichen befassen, die von gemeinsamem Interesse sind, wie die Reduzierung von CO2 und die Anpassung an den Klimawandel, Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität, Stärkung der Rolle der Frau und Kinderarbeit. Dafür werden sowohl öffentliche als auch private Spenden in Betracht gezogen, um die Arbeit zu unterstützen. Zur Finanzierung dieser Arbeit kommen sowohl öffentliche als auch private Mittel in Betracht.

2012 gingen Cotton made in Africa (CmiA) und Better Cotton eine strategische Partnerschaft ein, die auf dem erfolgreichen Benchmarking der beiden Standards basierte und es Baumwollunternehmen ermöglichte, ihre CmiA-verifizierte Baumwolle als Better Cotton zu verkaufen und Textilunternehmen und Händlern erlaubte, die nachhaltig produzierte Cotton made in Africa-Baumwolle als Better Cotton nachzufragen. Seit der ersten Vereinbarung sind beide Organisationen erheblich gewachsen und haben sich weiterentwickelt. Aus diesem Grund haben die AbTF und Better Cotton beschlossen, ihre derzeitige Vereinbarung zu beenden und eine neue Form der Zusammenarbeit einzugehen, die mehr Flexibilität und Innovation ermöglicht. Beide Organisationen sind davon überzeugt, dass die größtmögliche Wirkung für Mensch und Umwelt durch die Umsetzung von konkreten gemeinsamen Projekten erzielt werden kann. Der Verkauf von CmiA-verifizierter Baumwolle als Better Cotton wird zum Ende des Jahres 2022 eingestellt.

AbTF und Better Cotton bleiben ihrem gemeinsamen Ziel verpflichtet, den Baumwollanbau nachhaltiger für die baumwollanbauenden Gemeinschaften und die Umwelt zu gestalten und gleichzeitig der globalen Textilbranche Möglichkeiten zu bieten, einen ökologisch, wirtschaftlich und sozial verträglichen Rohstoff in ihre Beschaffungspraktiken zu integrieren.

Tina Stridde, Geschäftsführerin der Aid by Trade Foundation, zieht ein positives Fazit: „Die Partnerschaft war eine gemeinsame Anstrengung, die der Baumwoll- und Textilindustrie mehr Nachhaltigkeit gebracht und gleichzeitig dazu beigetragen hat, die Natur zu schützen sowie wirtschaftliche und soziale Vorteile für Kleinbauern und Arbeiter in den Entkörnungsfabriken zu schaffen. Wir schätzen den offenen Austausch von Ansichten, Ideen und Themen mit der BCI. Es ist offensichtlich, dass beide Organisationen gemeinsame Ziele haben. CmiA ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Wir freuen uns darauf, unsere Bemühungen für eine nachhaltige Baumwollproduktion in neuer Form fortzusetzen.“

Lena Staafgard, Chief Operating Officer bei Better Cotton, fügt hinzu: „Die anfängliche Partnerschaft zwischen Better Cotton und AbTF war damals eine bahnbrechende Zusammenarbeit zwischen Standardorganisationen. Gemeinsam haben wir mehr als eine Million Kleinbauern in ganz Afrika südlich der Sahara unterstützt und sie mit der ständig steigenden Nachfrage nach nachhaltigerer Baumwolle in Verbindung gebracht. Jetzt ist es an der Zeit, zu schauen, wie wir unsere individuellen Stärken nutzen können, um gemeinsam noch mehr Wirkung zu erzielen. Wir freuen uns auf diese neue Form der Zusammenarbeit.“

Über die Aid by Trade Foundation & Cotton made in Africa (CmiA)

Cotton made in Africa (CmiA) ist ein international anerkanntes Siegel für nachhaltig produzierte Baumwolle aus Afrika und wurde im Jahr 2005 gegründet. Träger der Initiative ist die Aid by Trade Foundation (AbTF) mit Sitz in Hamburg. Ziel von Cotton made in Africa ist es kleinbäuerlichen Familien und Fabrikarbeitern in den Baumwollentkörnungsanlagen Subsahara-Afrikas dabei zu helfen ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern, die Umwelt zu schützen und der globalen Textilindustrie einen nachhaltig verifizierten Rohstoff für Textilien zur Verfügung zu stellen. Mehr Informationen unter www.cottonmadeinafrica.org.

Über Better Cotton

Better Cotton ist das weltweit größte Nachhaltigkeitsprogramm für Baumwolle, das sich darauf konzentriert, Baumwollanbaugemeinschaften beim Überleben und Gedeihen zu unterstützen und gleichzeitig die Umwelt zu schützen und wiederherzustellen. Durch sein Netzwerk von Partnern auf Feldebene hat Better Cotton über 2,5 Millionen Bauern – von den kleinsten bis zu den größten – in 25 Ländern in nachhaltigeren Anbaumethoden geschult. Fast ein Viertel der weltweiten Baumwolle wird mittlerweile nach dem Better Cotton Standard angebaut. Es vereint die Interessengruppen der Branche über die Baumwollfarm hinaus, von Entkörnungsfabriken und Spinnereien bis hin zu Markeninhabern, Organisationen der Zivilgesellschaft und Regierungen, um positive Veränderungen voranzutreiben. Erfahren Sie mehr unter: bettercotton.org

Pressekontakt AbTF

Christina Ben Bella
Gurlittstrasse 14
20099 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 - 2576 755-21
Mobil: +49 (0)160 7115976
Email: christina.benbella@abt-foundation.org

Press Contact: Better Cotton

Eva Benavidez Clayton
Mobil: +41 (0)78 693 44 84
Email: eva.benavidez@bettercotton.org